

Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 74 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

► Erwerb der Führerscheinklasse T mit 15 Jahren

Ausnahme von § 10 Abs. 1 lfd. Nr. 10 FeV

1. Persönliche Angaben

Beantragte Klasse:	T	Eingang:
Geburtsdatum:		
Name (ggf. Geburtsnamen in Klammer):		
Vorname:		
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit:		
Straße/Nr.:		
Postleitzahl/Ort:		
Telefonnummer für evtl. Rückfragen (Angabe freiwillig):		

2. Angaben zur Fahrschulausbildung (von der Fahrschule auszufüllen)

Bei welcher Fahrschule wird die Ausbildung abgelegt? (Name und Anschrift)	
Zuständige technische Prüfstelle? (Name und Anschrift)	

3. Fragen zum landwirtschaftlichen Betrieb und Antragsbegründung

Führen Ihre Eltern ihren landwirtschaftlichen Betrieb hauptberuflich oder nebenberuflich?

hauptberuflich

nebenberuflich

Wie viele Mitarbeiter, die den Führerschein Klasse T besitzen, arbeiten in diesem Betrieb...

...in Vollzeit (mehr als 30 Stunden die Woche) –
ganzjährig oder während der ganzen Saison?*

...in Teilzeit (weniger als 30 Stunden die Woche)?*

Wie viele weitere Mitarbeiter insgesamt arbeiten in diesem Betrieb...

...in Vollzeit (mehr als 30 Stunden die Woche) –
ganzjährig oder während der ganzen Saison?*

...in Teilzeit (weniger als 30 Stunden die Woche)?*

*auch Familienmitglieder

Begründung, warum die vorzeitige Erteilung der Klasse T notwendig ist (ggf. Zusatzblatt einreichen) – z.B. warum keine andere Person mit der Klasse T zur Verfügung steht:

4. Erklärung

Ich versichere hiermit, dass alle gemachten Angaben richtig, vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Es ist mir bewusst, dass der an den TÜV erteilte Prüfauftrag nach § 22 Abs. 5 Nr. 1 Fahrerlaubnis-Verordnung 1 Jahr gültig ist. Sollte bis dahin die theoretische Prüfung nicht erfolgreich abgelegt worden sein, gilt der Antrag als zurückgenommen.

Mir ist ebenfalls bewusst, dass nach erfolgreich abgelegter Theorieprüfung gemäß § 22 Abs. 5 Nr. 2 Fahrerlaubnis-Verordnung der Prüfauftrag 1 Jahr gültig ist. Sollte bis dahin die praktische Prüfung nicht erfolgreich abgelegt worden sein, gilt der Antrag als zurückgenommen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Bei Minderjährigen ist die Zustimmung beider Elternteile bzw. beider Erziehungsberechtigten erforderlich. Sollte es nur ein Elternteil geben bzw. ein Erziehungsberechtigter vorhanden sein, bitte Nachweis beifügen.

Ich stimme diesem Antrag zu und bestätige ebenfalls die Richtigkeit der gemachten Angaben:	Ich stimme diesem Antrag zu und bestätige ebenfalls die Richtigkeit der gemachten Angaben:
--	--

5. Vom Bürgermeisteramt auszufüllen

- Die Personalangaben wurden überprüft.
- Es sind uns keine möglichen Mängel oder Bedenken an der Fahreignung bekannt geworden.
- Der Antragsteller ist hier mit Hauptwohnsitz gemeldet seit:
- Zugezogen von:
- Bei Ausländern:
Tag der Einreise in das Bundesgebiet zum Zwecke des ständigen Aufenthaltes
- Gebühr: 5,10 €, Ziffer 201 GebOST

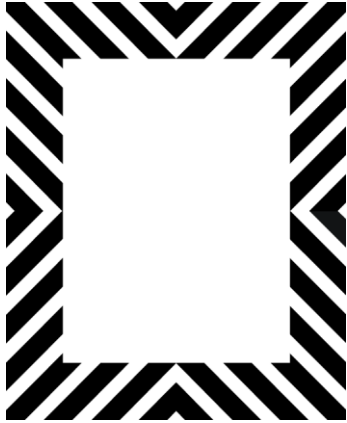
Ort, Datum	Unterschrift, Stempel

6. Anlagen zum Antrag

- 1 biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm)
- Sehtest-Bescheinigung
- Erste-Hilfe-Nachweis (mit 9 Unterrichtseinheiten)
- Anlage 1: Vorzeitige Erteilung (T) – Einverständniserklärung für die Datenübermittlung zwischen der Fahrerlaubnis- und der Landwirtschaftsbehörde
- Anlage 2: Vorzeitige Erteilung (T) – Einverständniserklärung für die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU)
-
-
-

Weitere Informationen finden Sie unter www.kreis-tuebingen.de/feb
Beachten Sie auch das unter diesem Link verfügbare Merkblatt zu diesem Antrag.

Informationen zum Datenschutz finden Sie online unter www.kreis-tuebingen.de/feb. Alternativ wird Ihnen bei Bedarf ein Printexemplar bei der Fahrerlaubnisbehörde und in den kreiseigenen Gemeinden ausgehändigt.



Anlage 1:

Vorzeitige Erteilung (T) – Einverständniserklärung für die Datenübermittlung zwischen der Fahrerlaubnis- und der Landwirtschaftsbehörde

Für die Bearbeitung Ihres Antrags ist es notwendig, dass uns die folgenden Informationen vorliegen. Wir bitten Sie daher, uns das Einverständnis zu erteilen, bei der Landwirtschaftsbehörde diese Daten zu ermitteln. Sollten Sie hierzu nicht einwilligen, legen Sie bitte Nachweise über Ihren Betrieb vor.

(Antragsteller:)

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Wohnhaft in:

Adresse des
Betriebs, sofern
abweichend:

Ich bin mit der Datenübertragung zwischen der Fahrerlaubnisbehörde Tübingen und der für mich zuständigen Landwirtschaftsbehörde einverstanden. Die Daten dürfen für den Zweck der Antragsbearbeitung zur vorzeitigen Erteilung der Führerscheinklasse T übermittelt werden. Die Einverständniserklärung gilt bis zur endgültigen Entscheidung über meinen Antrag oder bis zum Widerruf.

Ort, Datum:

Name des ersten
Erziehungsberechtigten:
Unterschrift:

Name des zweiten
Erziehungsberechtigten:
Unterschrift:

An die zuständige Landwirtschaftsbehörde:

- Abteilung 40,
Landratsamt Tübingen
- Andere:

Für umseitige Person (Antragsteller) wurde bei uns ein Antrag auf vorzeitige Erteilung der Fahrerlaubnisklasse T mit 15 Jahren gestellt. Für die Bearbeitung des Antrags bitten wir Sie um Mitteilung folgender Daten. Die Erziehungsberechtigten des Antragstellers haben der Datenübermittlung zugestimmt.

Führt mindestens eine der beiden Erziehungsberechtigten einen landwirtschaftlichen Betrieb hauptberuflich? Ja Nein

Führt mindestens eine der beiden Erziehungsberechtigten einen landwirtschaftlichen Betrieb nebenberuflich? Ja Nein

Ist für die angemessene Bewirtschaftung dieses Betriebes anhand der Betriebsgröße und der Nutzungsart ein Führerschein der Klasse T für einen Traktor generell notwendig? Ja Nein

Zuständiger Ansprechpartner bei Rückfragen:

Telefonnummer/Durchwahl:

Unterschrift und Stempel der Landwirtschaftsbehörde:

Datum:

Anlage 2: Vorzeitige Erteilung (T) – Einverständniserklärung für die Medizinisch- Psychologische Untersuchung (MPU)

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Wohnhaft in:

Die Fragestellung an die untersuchende Stelle lautet:

Erfüllt die oben genannte Person bereits die körperlichen und geistigen Anforderungen an das Führen von Fahrzeugen der Klasse T bei land- und forstwirtschaftlichen Fahrten auf öffentlichen Straßen?

Die oben genannte Person erklärt:

Ich bin unter Übernahme der anfallenden Kosten mit der Untersuchung und Begutachtung meiner Fahrtauglichkeit durch die(die zur Wahl stehende Untersuchungsstelle eintragen) einverstanden

Dazu benötigt diese Untersuchungsstelle meine Fahrerlaubnisakte. Hiermit stimme ich zu, dass die Fahrerlaubnisbehörde Tübingen diese Akte an diese Untersuchungsstelle versendet. Sollten Sie nicht zustimmen, ist eine Begutachtung nicht möglich und Ihr Antrag muss abgelehnt werden.

Ich bin belehrt worden, dass das Gutachten innerhalb der festgesetzten Frist beizubringen ist und ich im Falle der Fristversäumnis mit der Ablehnung meines Antrags zu rechnen habe.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Erziehungsberechtigten sind hiermit einverstanden:

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Gutachterstellen und Durchführung der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung

In Baden-Württemberg sind folgende Gutachterstellen, an die Sie sich wenden können, vom Innenministerium Baden-Württemberg anerkannt:

- TÜV Süd Life Service GmbH mit Standorten in ganz Baden-Württemberg
- Institut für gerichtliche Medizin der Universität Heidelberg, Abteilung Verkehrsmedizin
- Pima-MPU GmbH in Stuttgart und Ulm
- IBBK GmbH in Stuttgart
- TÜV Nord e. V Hamburg in Stuttgart

Weitere amtlich anerkannte Untersuchungsstellen innerhalb und außerhalb Baden-Württembergs können beim Landratsamt Tübingen, Abt. Verkehr und Straßen, erfragt werden. Das Gutachten einer Untersuchungsstelle, die nicht amtlich anerkannt ist, entspricht nicht den gesetzlichen Erfordernissen und müsste zurückgewiesen werden.

Eine medizinisch-psychologische Untersuchung kann nur erfolgen, wenn dem Gutachter die Fahrerlaubnisakten zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie daher, mit dem beigefügten Vordruck eine anerkannte Begutachtungsstelle für Fahreignung zu benennen und Ihr Einverständnis zu geben, damit wir die Akten an diese Stelle übersenden können.

Sie werden von uns erneut angeschrieben und zur MPU aufgefordert (Anordnung). Bitte senden Sie den Vordruck zur Einverständniserklärung ausgefüllt und unterschrieben spätestens innerhalb einer Woche nach Zugang der Anordnung an die Fahrerlaubnisbehörde zurück. Sie können Ihre Führerscheineakte innerhalb dieser Frist einsehen. In der Regel besteht Ihre Akte zu diesem Zeitpunkt oft nur aus Ihrem eingereichten Antrag und den dazugehörigen Unterlagen.

Das Gutachten muss dem Landratsamt bis spätestens 3 Monate nach der Anordnung vorliegen (das genaue Datum wird in der Anordnung genannt). Liegt das Gutachten nicht fristgerecht vor, muss auf die Nichteignung geschlossen werden und Ihr Antrag kann daher abgelehnt werden. Die Ablehnung ist gebührenpflichtig.

Die entstehenden Kosten für die Untersuchung und das Gutachten gehen zu Ihren Lasten. Von der medizinisch-psychologischen Untersuchungsstelle erhalten Sie eine Rechnung. Damit Sie die Frist einhalten können, sollten Sie die Gebühr für das Gutachten dann sofort an die amtlich anerkannte medizinisch-psychologische Untersuchungsstelle überweisen.